Pflastersteine weg: Bramstedter kämpft gegen GVG Glasfaser!

Bramstedter kämpft monatelang mit GVG Glasfaser wegen Bauschäden. Erst durch Medienanfrage erfolgt Kontakt und Lösung.

Ein Bewohner aus Bramstedt, Michael Schindler, kämpfte monatelang gegen die Ignoranz der GVG Glasfaser wegen schwerwiegender Bauschäden an seinem Grundstück. Nach zahlreichen vergeblichen Versuchen, das Unternehmen zu kontaktieren, sorgte eine Anfrage der Kreiszeitung für Bewegung im Fall. Schindler beschuldigt die Glasfaserarbeiten, die Pflastersteine in seiner Einfahrt unterspült zu haben, was zu erheblichen Schäden führte.

Die Probleme begannen bereits am 14. August, als Schindler die ersten Beschwerden einreichte, jedoch keine Rückmeldungen erhielt. Seine E-Mails und Anrufe blieben unbeantwortet, was ihn letztendlich dazu brachte, die Presse einzuschalten. Nach der Berichterstattung meldete sich GVG und versprach, den Fall mit höchster Priorität zu prüfen. Laut Schindler wird ein Mitarbeiter des Tiefbauunternehmens die Situation voraussichtlich nächste Woche klären. Ein weiteres Kapitel in der leidvollsten Saga des Kundenservice! Weitere Details dazu finden sich **bei www.kreiszeitung.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de